



# Gesuch

## **Gesuch für eine Bewilligung zur zivilen Benützung einer Waffenplatz-Schiessanlage bzw. eines Schiessgeländes und der dazu gehörenden Infrastruktur**

(Das Gesuch muss handschriftlich ausgefüllt werden. Unvollständig und unleserlich ausgefüllte Gesuche können nicht behandelt werden und gehen an den Absender zurück.)

Das vollständig ausgefüllte Gesuch ist per Mail an die Koordinationsstelle 2 zu senden:  
[robert.prerad@vtg.admin.ch](mailto:robert.prerad@vtg.admin.ch)

**Anschrift:** .....

**Datum Eingang:** .....

**Vereinsname / Organisation:**.....

**Dachverband:** .....

**Antragsteller / Verantwortlicher:**

Name / Vorname: .....

Beruf: .....

Strasse: .....

PLZ/Wohnort: .....

Telefonnummern: .....

Geschäft: .....

Privat: .....

Natel: .....

E-Mail: .....



**Ich ersuche Sie, die Benützung der nachstehend aufgeführten Waffenplatz-  
 Infrastruktur zu bewilligen:**

**1. Waffenplatz / Schiessplatz / sonstige Infrastruktur**

.....

**2. Gewünschtes Schiessgelände / Infrastruktur**

25 m Pistole

50 m Pistole

300 m Schiessanlage

Kurzdistanzanlagen

Gefechtsschiessplatz

Andere .....

.....

.....

**3. Art der Veranstaltungen**

.....

**4. Datum der Durchführung**

Vom: ..... Bis: .....

**4.1 Ersatzdatum:**

Vom: ..... Bis: .....

**5. Zeit**

Beginn: ..... Ende: .....

**5.1 Ersatzzeit:**

Beginn: ..... Ende: .....

**6. Anzahl Teilnehmer**

.....



## 7. Eingesetzte Waffen

### 7.1 Faustfeuerwaffen

- Ordonnanzwaffen
- Freie Waffen und Einzelladewaffen im Kaliber .22 lr
- Sportwaffen (Pistolen und Revolver)

*Diese Pistolen und Revolver müssen folgende Hauptmerkmale aufweisen:  
Die Gesamtabmessung der Waffen (ohne Visiervorrichtung) muss so gehalten  
sein, dass diese in einem rechteckigen Behälter eingeschlossen werden kön-  
nen (z.Zt. Innenmasse 300 mm x 150 mm x 50 mm/nach UIT-Norm). Der Lauf  
darf nicht länger als 153 mm (6 Zoll) sein.*

- Schwarzpulver-Pistolen und –Revolver
- Sonstige Waffen, welche:
  - .....
  - .....

### 7.2 Handfeuerwaffen

- KK-Gewehre
- Ordonnanzwaffen
- Freie Waffen (Stutzer im Kaliber 5,6 - 7,6 mm)
- Standardgewehre im Kaliber 5,6 - 7,62 mm
- Jagdwaffen
  - Büchsen im Kaliber 5,6 - 12,7 mm*
  - Flinten im Kaliber 12 - 36/410*
- Ausländische Armeewaffen:
  - Gewehre und Sturmgewehre im Kaliber 5,4-12,7 mm*
  - Maschinen-Pistolen (nur Einzelfeuer gestattet)*
- Schwarzpulver-Langwaffen
- Pistolen und Revolver mit Lauf länger als 153 mm
- sonstige Waffen, welche:
  - .....
  - .....



## 8. Eingesetzte Munition

Faustfeuerwaffen: Ordonanzmunition und alle Munitionstypen, die vom Dachverband bewilligt sind.  
Auf Faustfeuerwaffen-Anlagen nur Patronen deren Energiedichte 20 J/mm<sup>2</sup> nicht überschreiten.

Handfeuerwaffen: Ordonanzmunition und zusätzlich folgende Munitionstypen sind erlaubt:

5.6 x 50 Magnum	7 mm Mauser	32-20 Winchester
5.6 x 50 R Magnum	GP 11 (7.5 x 55)	32-40 Winchester
5.6 x 52 R /	7.62 x 39	32 Win. Special
22 Savage H.P.	7.62 x 53 R	8.2 x 53 R
22 Hornet	7.62 Russian	35 Remington
222 Remington	30 US Carbine	35 Remington Mag
222 Rem. Magn.	30 Remington	9.3 x 62
223 Remington	30-30 Winchester	9.3 x 72 R
Gw Pat 90	30-40 Krag	9.3 x 74 R
5.56 x 45 / 5.56 NATO	300 Savage	38-40 Winchester
6 mm Bench Rest	303 British / (7.62 x 56 R)	404 Jeffery
250 Savage	308 Winchester	44-40 Remington Mag
25-20 Winchester /	7.62 x 51 / 7.62 NATO	44-40 Winchester
(6.3 x 33 R)	8 mm Mauser	444 Marlin
25-35 Winchester /	8 x 57 J / 8 x 57 JR	45-70 Government
(6.5 x 52 R)	8 x 57 JS / 8 x 57 JRS	458 Winch. Magn.
257 Roberts		

### Hinweis:

Sollen hier nicht aufgeführte Munitionstypen eingesetzt werden, ist zur Genehmigung die genaue Bezeichnung erforderlich:

---

**Das Verschiessen von Hartkerngeschossen sowie von Vollgeschossen (wie z.B. Vollmessing, exklusive Blei), ist in jedem Fall verboten.**

**Die Verwendung von Munition mit pyrotechnischen Mitteln und Sprengsätzen, ist in jedem Fall bewilligungspflichtig.**

## 9. Sicherheitsvorschriften

Wir anerkennen die Sicherheitsvorschriften und Richtlinien des Dachverbandes und setzen nur bewilligte Waffen und Munition ein.



**10. Haftpflichtversicherung** (gemäss beiliegender Policen Kopie)

.....  
.....

**11. Gesuchs-Angaben**

Wir bestätigen, dass sämtliche Angaben in diesem Gesuch der Wahrheit entsprechen.  
Wir nehmen zur Kenntnis, dass der Bund jegliche Haftung ablehnt, wenn wir unwahre  
Angaben machen und daraus Forderungen von Dritten gegenüber dem Bund resultieren.  
Wir nehmen auch zur Kenntnis, dass der Bund bei Nichtbeachtung der vereinbarten  
Regeln ein erneutes Gesuch ablehnen und andere Massnahmen ergreifen kann.

**12. Unterschrift des Gesuchstellers**

Ort / Datum: .....

Stempel / Unterschrift:

**13. Visum des Dachverbandes** (Bestätigung der Mitgliedschaft)

Ort / Datum: .....

Stempel / Unterschrift:

**14. Stellungnahme Betriebsleiter Kaserne Aarau**

Belegung möglich       Belegung nicht möglich

Begründung

.....

Ort / Datum: .....

Stempel / Unterschrift:



**15. Entscheid Waffenplatzkommando / Koordinationsstelle 2**

Bewilligt                       nicht bewilligt

Begründung

.....

Ort / Datum: .....

Stempel / Unterschrift

**16. Entscheid Gemeinde Erlinsbach**

Bewilligt                       nicht bewilligt

Begründung

.....

Ort / Datum: .....

Stempel / Unterschrift

**17. Entscheid Kreiskommando und Waffenplatz Aarau**

Bewilligt                       nicht bewilligt

Begründung

.....

Ort / Datum: .....

Stempel / Unterschrift:

**Nach erfolgter Prüfung Ihres Gesuchs wird den betroffenen Stellen eine Kopie des Mietvertrages oder des Absageschreibens zugestellt.**